

**Leitfaden zur**  
**Selbsteinschätzung**  
für betriebliche Managementsysteme  
im  
**Rohrleitungsbau**  
der  
Gas- und Wasserversorgung

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

### VORWORT

Das DVGW-Zertifizierungsverfahren nach Arbeitsblatt GW 301 genießt im Gas- und Wasserfach hohe Anerkennung. Dies ist nicht zuletzt auf das zuverlässige Prüfungsverfahren zurückzuführen, mit dem die fachliche Qualifikation der Unternehmen festgestellt wird.

Seit einiger Zeit befindet sich die Gas- und Wasserversorgung im Umbruch. Legal Unbundling, Wettbewerb und Outsourcing als aktuelle Herausforderungen müssen von den Versorgungsunternehmen bewältigt werden. Dies hat auf die Arbeit der Rohrleitungsbauunternehmen Einfluss, die künftig neue Aufgaben, wie beispielsweise den Entstörungsdienst, das Materialmanagement oder den Betrieb von Versorgungsanlagen, übernehmen müssen. Eine weitere Forderung, das Rating der Banken (Stichwort Basel II), hinterfragt die wirtschaftliche und organisatorische Leistungsfähigkeit der Unternehmen.

Diese Entwicklung verlangt eine gestärkte Struktur der Dienstleistungsunternehmen. Nur Firmen, die auf eine umfassende, zuverlässige, und straffe Organisation zurückgreifen können, werden zukünftig den Anforderungen des Marktes gewachsen sein und das nötige Maß an Rechtssicherheit erlangen. Diese Kriterien müssen auch in die DVGW-Zertifizierung nach GW 301 einfließen, um die Akzeptanz der Zertifizierung und das Vertrauen in ihre Verlässlichkeit zu erhalten. Stand bislang vor allem die Qualifikation der Fachkräfte und die gerätetechnische Ausstattung im Vordergrund, so wird in Zukunft das Betriebliche Managementsystem eine gleichrangige Bedeutung erlangen müssen.

Mit diesem Leitfaden soll den Rohrleitungsbauunternehmen eine anschauliche und praktische Hilfestellung zur Eigenbewertung an die Hand gegeben werden. Gleichzeitig wird er die Basis für eine erweiterte Prüfung im Rahmen der Zertifizierung bilden. Dabei ist ausdrücklich anzumerken, dass keine grundsätzlich neuen Anforderungen auf die Firmen zukommen. Die Verpflichtung zu einer Festschreibung wichtiger Teile des Betrieblichen Managementsystems besteht insbesondere durch die Bestimmungen aus Kap. 4.1, Arbeitsblatt GW 301. Neu hingegen ist, dass die DVGW CERT GmbH die Umsetzung der Kriterien zukünftig prüfen wird. Allein eine schriftliche Verpflichtungserklärung reicht nicht mehr aus.

Der DVGW dankt allen Mitgliedern des Arbeitskreises „Qualitätssicherung nach GW 301“ für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bei der Erstellung dieses Leitfadens. Besonderer Dank gilt dem RBV, der den Prozess zur Stärkung der Organisation der Rohrleitungsbauunternehmen eingeleitet und aktiv vorangetrieben hat und der den DVGW bei deren Umsetzung in der Zertifizierung stets unterstützt.

Bonn, den 06.06.2005

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

**Unternehmen:**

**Adresse:**

---

**Ort, Datum**

**Unterschrift der Geschäftsleitung**

---

**Ort, Datum**

**Unterschrift des verantwortlichen Fachmanns**

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

### UNTERNEHMENS DATEN

**Unternehmen:**

**Unternehmensleitung:**

**Ansprechpartner für das  
Betriebliche Management-  
system:**

**Telefon:**

**Telefax:**

**E-Mail-Adresse:**

**Gruppe Gas\*:**

**Gruppe Wasser\*:**

**Zusatzgruppen\*:**

**Verantw. Fachmann\*:**

**Anzahl der Mitarbeiter  
Gesamt:**

**Anzahl der Mitarbeiter  
für den Rohrleitungsbau  
Gas und Wasser:**

**Anzahl der gewerblichen  
Mitarbeiter  
für den Rohrleitungsbau:**

**\*gemäß gültigem bzw. beantragtem Zertifikat nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301**

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

### INHALTSVERZEICHNIS

I. Aufbauorganisation (Gesamtunternehmen, Niederlassung).....	6
II. Qualifikation, Schulung, Fortbildung.....	12
III. Geräte, Ausrüstungen, Prüfeinrichtungen.....	14
IV. Projektierung (Vorplanung, Ausführungsplanung).....	17
V. Beaufsichtigen und Bewerten von Baukolonnen.....	22
VI. Dokumentenlenkung (Dokumente, Dokumentation der Arbeitsergebnisse.....	30
VII. Arbeitssicherheit.....	32
VIII. Einsatz von Gefahrstoffen.....	34

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

### I. AUFBAUORGANISATION (GESAMTUNTERNEHMEN, NIEDERLASSUNG)

1. Existiert im Unternehmen eine Aufbaustruktur und sind die Zuordnungen eindeutig (Organigramm) dokumentiert?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

2. Sind die verantwortlichen Fachleute sowie ihre Stellvertreter schriftlich benannt und im Unternehmen bekannt?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

Verantwortlicher Fachmann (VFM) – Gas			
Titel / Ausbildung	Name	Fachrichtung	im Fach tätig seit
Stellvertreter			
Titel / Ausbildung	Name	Fachrichtung	im Fach tätig seit

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

<b>Verantwortlicher Fachmann (VFM) – Wasser</b>			
Titel / Ausbildung	Name	Fachrichtung	im Fach tätig seit
Stellvertreter			
Titel / Ausbildung	Name	Fachrichtung	im Fach tätig seit

<b>Schweißaufsichtsperson (SAP) – Stahl</b>			
Titel / Ausbildung	Name	Fachrichtung	im Fach tätig seit
Stellvertreter			
Titel / Ausbildung	Name	Fachrichtung	im Fach tätig seit

<b>Schweißaufsichtsperson (SAP) – GW 331</b>			
Titel / Ausbildung	Name	Fachrichtung	im Fach tätig seit
Stellvertreter			
Titel / Ausbildung	Name	Fachrichtung	im Fach tätig seit

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

Fachaufsicht (FA) für Zusatzgruppen (R und GN)			
Titel / Ausbildung	Name	Fachrichtung	im Fach tätig seit
Stellvertreter			
Titel / Ausbildung	Name	Fachrichtung	im Fach tätig seit

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

3. Sind die Qualifikationsanforderungen, Aufgaben, Verantwortungen und Befugnisse für Verantwortliche Fachleute (s. Frage 2) festgelegt und dokumentiert (Stellenbeschreibungen)? Es müssen folgende Definitionen getroffen werden: umfassende Kenntnisse der relevanten gesetzlichen Vorschriften, Technischen Regeln sowie deren Zusammenhänge, Kenntnisse in Vertrags-, Haftungs- und Gewährleistungsfragen, Dokumentationen, Disziplinar-Aufsicht und ggf. Fachaufsicht, Baustellenüberwachung, Beurteilung von Mitarbeitern sowie die Erstellung von Schulungskonzepten.

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

4. Sind die beauftragten Personen und Bauleiter sowie ihre Stellvertreter schriftlich benannt und im Unternehmen bekannt?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

5. Sind die Qualifikationsanforderungen, Aufgaben, Verantwortungen und Befugnisse für beauftragte Personen und Bauleiter festgelegt und dokumentiert (Stellenbeschreibungen)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

6. Ist qualifiziertes Fachpersonal in ausreichendem Umfang vorhanden?

■ Bauleiter (Diplomingenieure, Techniker, Meister)

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

- Aufsichtführendes Personal und Sachkundige (z.B. nach DVGW-Arbeitsblättern G 472, G 461/I und G 461/II, G 462, G 463, G 459/I, und G 459-2, W 400-2)

Sachkundige sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung und Erfahrung ausreichende Fachkenntnisse haben und mit den einschlägigen Vorschriften, Richtlinien und Regeln der Technik so weit vertraut sind, dass sie den betriebs sichereren Zustand der Rohrleitungen beurteilen können.

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

- Polier, Vorarbeiter

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

- Fachkräfte

Fachkräfte sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, praktischen Tätigkeit und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der ihnen im Rahmen der Errichtung und Prüfung übertragenen Aufgaben besitzen.

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

7. Unterstützen ggf. Sachkundige, qualifizierte Vorarbeiter und Fachkräfte den VFM bei Schulungskonzepten, Benennung von Bauleitern, Auswahlkriterien für das einzusetzende Personal und dokumentierter Kontrolle der Einhaltung von Anweisungen?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

8. Werden die Mitarbeiter regelmäßig über das Betriebliche Managementsystem des eigenen Unternehmens informiert?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

9. Werden Arbeits- und Verfahrens-Anweisungen erstellt und verwendet?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

10. Wird im Unternehmen das Betriebliche Managementsystem von der Geschäftsleitung und dem/den VFM regelmäßig kontrolliert und bewertet (Kontrolle der Wirksamkeit des „Systems“, zeitlicher Abstand, Kriterien etc.)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

### II. QUALIFIKATION, SCHULUNG, FORTBILDUNG

11. Gibt es eine Gesamtübersicht des Technischen Personals einschließlich der Fachkräfte und Fachhelfer?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

12. Werden regelmäßig Unterweisungen durchgeführt?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

13. Ist im Unternehmen die Ermittlung des Schulungsbedarfs geregelt und dokumentiert (Verantwortlichkeiten, Bedarfsfeststellung etc.)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

14. Ist eine Übersicht über die Personalqualifikation bzw. ein Schulungsplan vorhanden?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

15. Sind die erforderlichen Qualifikationsnachweise (z.B. Facharbeiterbriefe etc.) vorhanden?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

16. Werden entsprechende Nachweise über Schulungsmaßnahmen (Teilnahmebestätigungen) aufbewahrt?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

17. Werden Schulungen regelmäßig durchgeführt, die Umsetzung des Bedarfsplans kontrolliert und der Status dokumentiert?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

18. Erfolgt die Terminkontrolle bei wiederkehrenden Schulungen (z.B. für PE- oder Stahlschweißer)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

19. Ist sichergestellt, dass bei Schulungsterminen nicht anwesende Mitarbeiter kurzfristig nachgeschult werden?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

20. Existieren Regelungen für Neueinstellungen (Einweisung, Aushändigung der persönlichen Schutzausrüstung, Qualifikationskontrolle etc.)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

### III. GERÄTE, AUSRÜSTUNGEN, PRÜFEINRICHTUNGEN

21. Gibt es einen Verantwortlichen für Geräte, Ausrüstungen und Prüfeinrichtungen?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

22. Gibt es eine Inventarliste aller für den Rohrleitungsbau relevanten Geräte und Ausrüstungen?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

23. Existiert eine Dokumentation über Geräte (Geräteakten, Lebenslaufakten)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

24. Existiert ein Prüfplan für die regelmäßig zu überprüfenden Geräte (insbesondere für Mess- und Prüfmittel sowie Schweißgeräte)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

25. Erfolgen regelmäßige Sichtkontrollen und ggf. Funktionsprüfungen vor dem Gebrauch von Geräten und werden diese dokumentiert?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

26. Sind die aufgeführten Geräte und Ausrüstungen sortiert gelagert und in einwandfreiem Zustand?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

27. Werden Einweisungen auf Funktion und Bedienung der Geräte (auch Leihgeräte) durchgeführt und Betriebsanleitungen zur Verfügung gestellt?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

28. Existiert eine Anweisung, nach der die Verwendung fehlerhafter Geräte, Ausrüstungen und Prüfeinrichtungen ausgeschlossen wird?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

29. Ist die Instandhaltung (Inspektion, Wartung, Instandsetzung) der Geräte und Maschinen geregelt (z. B. durch Sachkundigen-/Sachverständigen-Prüfungen, TÜV, UVV)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

30. Ist erkennbar, wann welches Gerät überprüft werden muss (Prüfplakette, Kennzeichnung etc.)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

31. Erfolgt die Durchführung von Prüfungen mit geeigneten Prüfgeräten?  
Sind diese gewartet, kalibriert und justiert?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

32. Sind die Prüfergebnisse dokumentiert?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

33. Werden vorausgegangene Messungen mit fehlerhaften Geräten bzw. Mess- und Prüfmitteln neu bewertet?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

### IV. PROJEKTIERUNG (VORPLANUNG, AUSFÜHRUNGSPLANUNG)

#### Vorplanung

34. Erfolgt eine Prüfung in Bezug auf die Einhaltung bzw. Konformität mit den relevanten technischen Regelwerken und rechtlichen Vorschriften?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

35. Erfolgt vor der Auftragsbestätigung eine Prüfung von Angebot und Auftrag auf Übereinstimmung?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

36. Gibt es Regelungen zur Behandlung mündlicher Aufträge, z.B. innerhalb eines Rahmenvertrages?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

37. Werden ggf. Bedenken gegen die Ausschreibung angemeldet bzw. werden Alternativvorschläge gemacht?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

38. Erfolgt eine Prüfung auf Eignung bzw. Qualifikation vor Anfrage und bei Auswahl von

■ Materialien

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

■ Geräten

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

■ NU-Leistungen

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

■ ggf. Dimensionierungen?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:



## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

### Ausführungsplanung (Arbeitsvorbereitung)

39. Wird der Ablauf der Baumaßnahme systematisch geplant (Strukturplan, Bauzeitenplan einschließlich Berücksichtigung der Subunternehmen)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

40. Erfolgt eine systematische Arbeitsvorbereitung im Unternehmen (einschließlich Disposition von Personal, Geräten etc.)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

41. Werden die erforderlichen Genehmigungen, Anordnungen und Auskünfte über Fremdanlagen eingeholt?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

42. Werden die durchzuführenden qualitätssichernden Prüfungen geplant?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

43. Wird eine Gefährdungsbeurteilung vor Ausführung vorgenommen und dokumentiert?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

44. Existiert eine Übersicht über die anzufragenden Lieferanten und Nachunternehmer und sind diese Lieferanten und Nachunternehmer (einschließlich Prüflaboratorien für Durchstrahlungsprüfungen, Wasserproben o.a.) ausreichend qualifiziert und ggf. zertifiziert?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

45. Existiert im Unternehmen ein Verfahren zur Beurteilung von Lieferanten und Nachunternehmern?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

46. Gibt es eine Liste der vorausgewählten Nachunternehmer (Präqualifikationen)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

47. Werden die Leistungen von Nachunternehmern eindeutig und umfassend beschrieben (erforderliche Qualifikation, technische Ausrüstung etc.)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

48. Werden die eingesetzten Lieferanten und Nachunternehmer baustellenbezogen erfasst?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

49. Werden die zu bestellenden Materialien eindeutig und umfassend beschrieben (technische Spezifikationen)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

### V. BEAUFSICHTIGEN UND BEWERTEN VON BAUKOLONNEN

#### Bauleitung, Baustelleneinrichtung

50. Wird der Bauablauf vor Ort gesteuert und dokumentiert (Einhaltung von Terminen, Kosten, Personal- und Geräteeinsatz)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

51. Liegen erforderliche Planunterlagen, Genehmigungen und Anordnungen sowie Pläne über Fremdanlagen auf der Baustelle vor?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

52. Werden Werkstätten, Baustellen und Unterkünfte nach Arbeitsstättenverordnung überprüft?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

53. Existiert ein Verfahren zum Vorgehen bei Abweichungen vom geplanten Bauablauf oder Anordnungen des Auftraggebers (Baubesprechungsprotokolle etc.)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

54. Sind für eingesetzte Gefahrstoffe Betriebsanweisungen auf den Baustellen vorhanden?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

55. Gibt es Regelungen zur Abfallentsorgung?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

56. Erfolgt eine Kontrolle und Dokumentation der Arbeitsergebnisse und gibt es abschließend eine Rückmeldung an den VFM?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

57. Wird die Einhaltung behördlicher Auflagen sichergestellt?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

### Personal

58. Wird geeignetes und qualifiziertes Personal auf der Baustelle eingesetzt?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

59. Werden die Mitarbeiter bezüglich der Besonderheiten von Baumaßnahmen unterwiesen?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

60. Werden die für das Unternehmen geltenden Arbeits- und Verfahrensanweisungen dem eigenen Fachpersonal bzw. den eingesetzten Subunternehmen bekannt gemacht?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

61. Sind die vom Unternehmen benannten Beauftragten auf den Baustellen bekannt (Fachkraft für Arbeitssicherheit etc.)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

### Geräte

62. Wird geeignetes Gerät auf den Baustellen in ausreichender Menge vorgehalten?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

63. Werden die auf den Baustellen eingesetzten Maschinen und Geräte regelmäßig gewartet?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

### Material

64. Werden vom Auftraggeber Materialien, Pläne o.ä. bereitgestellt?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

65. Gibt es Regelungen zum Abruf von Materialien (Bedarfsplanung, Qualitätskontrollen, Anschriftenverzeichnis der Auslieferstellen)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

66. Werden Materialien einer Eingangskontrolle unterzogen?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

67. Wird sichergestellt, dass ungeeignetes oder schadhaftes Material nicht eingebaut wird?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

68. Gibt es individuelle Regelungen zur Handhabung und Lagerung von Materialien?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

69. Werden Rohrleitungsbau-Materialien gesichert gelagert?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

70. Wird die Kennzeichnung von Materialien gewährleistet (z.B. Umstempelung)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

71. Werden Materialien eindeutig den Dokumenten zugeordnet?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

72. Wird die Rückverfolgbarkeit zum Einbauort (ggf. Rohrbuch) gewährleistet?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

73. Werden beigestellte Materialien ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Baustellen eingebaut?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

74. Wird die Rücklieferung von nicht verwendeten beigestellten Materialien geregelt?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

75. Werden bei der Bauausführung die Vorgaben der gesetzlichen Vorschriften und technischen Regelwerke beachtet?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

76. Gibt es für durchzuführende Prüfungen festgelegte Arbeitsanweisungen (Druckprüfungen, Prüfung der Schweißverbindungen von Stahl bzw. PE etc.)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

77. Werden geeignete Prüfgeräte auf der Baustelle vorgehalten?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

78. Werden Prüfungen und Abnahmen rechtzeitig durchgeführt und dokumentiert?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

79. Ist eindeutig aus den Prüfaufzeichnungen erkennbar, wie das Ergebnis der Prüfung lautet (Bewertung: „in Ordnung“ – „nicht in Ordnung“; Angabe der ermittelten Parameter)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

80. Gibt es Vorgaben zum Vorgehen bei negativen Prüfergebnissen?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

81. Erfolgt eine nachträgliche technische Bewertung der verwendeten Materialien und der Nachunternehmer (Lieferantenbewertung, Materialbewertung)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

82. Wird eine genaue und vollständige Dokumentation von errichteten Anlagen gewährleistet?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

83. Werden die vorgenannten Dokumentationen auf Plausibilität geprüft?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

### VI. DOKUMENTENLENKUNG (DOKUMENTE, DOKUMENTATION DER ARBEITSERGEBNISSE)

84. Gibt es eine Übersicht der relevanten unternehmenseigenen Dokumente (Verträge, Bauunterlagen, Anweisungen, Technische Regelwerke, Gesetzliche Vorschriften, Genehmigungen, Anordnungen etc.)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

85. Gibt es eine benannte Person für die Änderung, Aktualisierung und Verteilung der relevanten unternehmenseigenen Dokumente?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

86. Werden auftragsbezogene Akten nach festem Schema angelegt und fortgeführt?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

87. Ist der Archivierungsort zur Aufbewahrung von Projektunterlagen festgelegt und gibt es ein Archivierungsregister?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

88. Sind die notwendigen technischen Regelwerke, Normen und Gesetze und Arbeitsschutzrichtlinien im Unternehmen bzw. an relevanten Arbeitsplätzen vorhanden?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

89. Ist ersichtlich, wer innerhalb des Unternehmens über diese Dokumente verfügt?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

90. Ist die Aktualisierung technischer Regelwerke, Normen und Gesetze sowie Arbeitsanweisungen sichergestellt und ist deren Anwendung gewährleistet?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

91. Werden Änderungen an technischen Regelwerken, Normen und Gesetzen im Unternehmen bekannt gegeben?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

92. Existieren verbindliche Dokumentationsvorgaben (Formblätter, Muster-Protokolle etc.) und ist deren sichere Anwendung gewährleistet?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

### VII. ARBEITSSICHERHEIT

93. Sind die vom Unternehmen benannten Beauftragten bekannt (Fachkraft für Arbeitssicherheit etc.)?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

94. Wird geeignete persönliche Schutzausrüstung kostenlos zur Verfügung gestellt?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

95. Wird die notwendige Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt, getragen und regelmäßig instandgesetzt?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

96. Sind die Baustellen mit ausreichender Anzahl von Verbandskästen, Feuerlöschern und Erste-Hilfe-Einrichtungen (auch Aushänge) ausgestattet?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

97. Sind die Mitarbeiter nach berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln unterwiesen worden?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

98. Ist eine ausreichende Anzahl von Ersthelfern ausgebildet und ständig verfügbar?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

99. Sind die erforderlichen arbeitsmedizinischen Untersuchungen durchgeführt?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

## Leitfaden zur Selbsteinschätzung

### VIII. EINSATZ VON GEFAHRSTOFFEN

100. Sind die im Unternehmen vorhandenen Gefahrstoffe erfasst?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

101. Sind die erforderlichen Sicherheitsdatenblätter vorhanden und bekannt?

- Ja  
 Nein

Bemerkung:

102. Finden regelmäßige Unterweisungen zum Umgang mit Gefahrstoffen statt und werden diese dokumentiert?

- Ja  
 Nein

Bemerkung: